

INHALT

Vorwort

v

Lektion I

1

Inhaltsverzeichnis, Buchtitel

- Das Substantiv und der Artikel, Plural der Substantive, Nominalphrase, Genitivattribut, Präpositionalattribut, Adjektiv als Linksattribut
- Komposita, Nomina auf *-ung*
- Deduktion der Bedeutung durch Internationalismen und
- Wortbildung, Wörterbucharbeit, Kern der Nominalphrase bestimmen

Lektion II

8

Vorlesungsverzeichnis: Germanistische Lehrveranstaltungen

- Verbalphrase im Hauptsatz, Verbalphrase mit trennbaren Verben, Konjugation des Verbs
- Komposita
- Attribuierungen erkennen, Text gliedern, antizipierendes Lesen: Hypothese zum Textinhalt aufstellen; selegierendes Lesen: bestimmte Informationen herauslesen

Lektion III

13

Einführung in die Literaturwissenschaft: Textausgaben

- Modalverben, Verbvalenz
- Wortschatz: Edition
- Orientierendes Lesen aufgrund des Druckbildes; globales Lesen: Schlüsselwörter und Überschriften zuordnen; detailliertes Lesen: Detailverstehen durch Satzanalyse

Lektion IV

20

Einführung in die Dramenanalyse: Wege zur Sekundärliteratur

- Komparativ und Superlativ, Relativsätze, Ergänzungssätze, Angabesätze, Verbalphrase im Nebensatz
- Suffixe beim Adjektiv
- Globales Lesen: Textgliederung erkennen; detailliertes Lesen: relativische Anschlüsse erkennen

Lektion V

25

Fachlexikonartikel (Autorenlexikon)

- Präteritum
- Abkürzungen, Ableitungen

- Antizipierendes Lesen aufgrund der Textsortenkenntnis; detailliertes Lesen: Abkürzungen und Ableitungen entschlüsseln, Ellipsen einfügen; globales Lesen: Textstrukturskizze ergänzen; selegierendes Lesen: Literaturangaben finden; totales Lesen: Übersetzen

Lektion VI

32

Interpretation, Auszug aus einer Literaturgeschichte

- Konditionaler Nebensatz ohne Konjunktion, *werden-* Passiv, Partizip II, Ergänzungssätze bei Nomen
- Rhetorische Mittel: Bilder, Fragen, Gegensätze, Wiederholungen
- Selegierendes Lesen: Bedingungen erkennen, rhetorische Mittel nennen, Thesen erkennen; globales Lesen: Grundthese und Erläuterungen erkennen, Einschränkungen bestimmen; detailliertes Lesen: Ergänzungen markieren

Lektion VII

37

Fachtext: Gattungsbestimmung

- Zeiten, Verneinung, Partizip I, erweiterte Partizipialattribute
- Definitionen, Antonyme
- Antizipierendes Lesen: Vorwissen zum Thema aktivieren; selegierendes Lesen (Fragen zum Text): Begriffsbestimmungen erkennen, Begriffsabgrenzungen erkennen; detailliertes Lesen: Transformationen von Linksattributen in Rechtsattribute; globales Lesen: vorgegebene Informationen Zeilen zuordnen

Lektion VIII

43

Sachwörterbuchartikel

- Verbindungselemente (subordinierende und koordinierende Konjunktionen), Pronominaladverbien
- Wortschatz: Aufzählung, Gegensatz, Beispiel
- Detailliertes Lesen: Ellipsen und Abkürzungen entschlüsseln, Verbindungselemente markieren, Nebensätze bestimmen

Lektion IX

47

Fachtext: Gattungstheorie, Vorwort (Literaturtheorie)

- Konjunktiv I und II, Fragepronomen, Fragesätze, Passiversatz
- Sprachliche Mittel der Relativierung, Auflösung der Nominalisierung
- Globales Lesen: Textgliederungen erkennen, Autorpositionen erkennen, Begründungen erkennen, Begriffsdifferenzierungen nachzeichnen, Einwände markieren

Lektion X

53

Fachaufsatz (Interpretation)

- Modalverben (subjektiver Gebrauch), Partikel

- Komposita, Ableitungen
- Globales Lesen: Typische Textbausteine zuordnen, Stellungnahmen von Sprechern erkennen, Einwände erkennen, Argumentationen nachzeichnen, Sprechereinstellungen bestimmen, Interpretationen einordnen

Lektion XI

59

Fachtext: Rezeptionsästhetik

- *als-ob*-Sätze, *indem*-Sätze, *dadurch-daß*-Sätze, komplexe Sätze
- Internationale Wörter, Präfixe und Suffixe, substantivierte Infinitive
- Arbeit mit dem Fremdwörterbuch, globales Lesen: Stichpunkte einordnen; Textdiagramm erstellen; selegierendes Lesen: Begründungen erkennen; detailliertes Lesen: Bilder entschlüsseln

Lektion XII

64

Abstract, Klappentext, Einleitung (Habilitationsschrift)

- *sein*-Passiv, Funktionsverbgefüge
- Determinativkomposita, Nomen-Verb-Verbindungen
- Globales Lesen: Textstrukturskizze anfertigen, Stichpunkte machen, makrostrukturelle Markierungen erkennen, typische Textbausteine richtig anordnen; detailliertes Lesen: Transformation Passiv - Aktiv, Referenzmittel markieren

Lektion XIII

71

Wissenschaftliche Kurzrezension

- *ohne-daß*-Sätze
- Sprechhandlungen in wissenschaftlichen Texten
- Globales Lesen: Textabschnitte in richtige Reihenfolge bringen, typische Sprechhandlungen bestimmen, zusammenfassen, Bewertung und Darstellung unterscheiden

Lektion XIV

75

Romanführer, Rezension (Zeitung)

- Apposition
- Bilder, Redewendungen
- Globales Lesen: Kerninformation ermitteln, Zusatzinformation nennen, Bewertungen erkennen, Vergleiche anstellen, Textabsicht erkennen, Autorkommentar herausarbeiten, Textvergleich; detailliertes Lesen: Bilder entschlüsseln, Deduktion der Bedeutung aus dem Kontext; Arbeit mit dem idiomatischen Wörterbuch

Lektion XV

82

Vortrag

- Komplexe Prädikate

- Bilder, Redewendungen
- Verschiedene Lesestrategien anwenden, makrostrukturelle Textmarkierungen erkennen, Themenverlauf nachzeichnen, Redewendungen verstehen, Text kommentieren

Quellenverweise

87

VORWORT

Mit dem "Baustein Literaturwissenschaft" wird ein weiterer Band der Reihe "Bausteine Fachdeutsch für Wissenschaftler" vorgelegt.

Zielsetzung dieser Reihe ist es, die Fertigkeit des kritischen Lesens wissenschaftlicher Literatur in deutscher Sprache zu vermitteln. Sie wendet sich an Studierende und in der Wissenschaft Tätige, die mit Inhalten und Methoden des behandelten Fachgebiets vertraut sind und die Fertigkeit des Lesens fachwissenschaftlicher Literatur in deutscher Sprache erlernen wollen.

In 15 Lektionen werden jeweils an einem oder mehreren Originaltexten aus verschiedenen Teilen des Fachgebiets Lesetechniken erprobt sowie grammatische Strukturen und Wortschatz erarbeitet.

Das Material lehrt in erster Linie den effizienten Umgang mit dem Text: Strategien der Bedeutungsentschlüsselung auf Wort-, Satz- und Textebene und den rationellen Einsatz (aus der Muttersprache bekannter) Lesestrategien. In den Übungen zur Textarbeit wird folglich nicht in erster Linie das detaillierte Wort-für-Wort-Lesen mit dem Ziel des totalen Verständnisses geübt. Als wichtige Lesetechniken werden vorgestellt:

- antizipierendes Lesen (Aktivieren von Vorwissen und Bildung einer Hypothese zum Textinhalt),
- orientierendes Lesen (Gewinnen eines ersten Eindrucks aufgrund von Druckbild, Textsorte usw.),
- globales Lesen (Aufnehmen der wichtigsten Information),
- selektierendes Lesen (Auffinden bestimmter Information),
- totales Lesen (vollständiges Verständnis des Textes).

Der Lesekurs ist textsortenorientiert aufgebaut und enthält die Textsorten, die im literaturwissenschaftlichen Studium eine wichtige Rolle spielen. Grammatik und Wortschatz werden kontextuell und textsortenorientiert vermittelt. Der Umgang mit den grammatischen Strukturen wird in systematischer Progression geübt, wobei auf die im Wissenschaftsdeutsch typischen und frequenten Strukturen besonderer Wert gelegt wird. Auf die jeweiligen Paragraphen der "Grammatik des Wissenschaftsdeutschen" von Gerhard Fuhr, die Übersichten und Erklärungen in der Ausgangssprache enthält, wird verwiesen.

Bei der Wortschatzarbeit wird nicht nur das möglichst effiziente Verstehen der Wörter geübt (Erschließen der Bedeutung über Internationalismen, aus dem Kontext, durch Wortbildung), sondern es werden auch relevante Sprechweisen im literaturwissenschaftlichen Textzusammenhang vorgestellt.

Hinweis zu den Übungen: Es ist wichtig, die Übungen in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen, sich an die Anweisungen zu halten und nicht sofort mit dem totalen Lesen zu beginnen. Die

Arbeitsanweisungen mußten, da der Kurs weltweit verwendet werden soll, auf Deutsch formuliert werden. Sie müssen vom Lehrer bzw. der Lehrerin übersetzt werden.

Hinweis zum Inhaltsverzeichnis: Die Lesetechniken sind nur jeweils in der Lektion angeführt, in der sie zum ersten Mal vorkommen.

Trier, im Dezember 1994

LEKTION I

1. Text: Inhaltsverzeichnis

1	Literaturwissenschaft und Textwissenschaft	
1.1	Philologien - Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft - Literaturtheorie - Literaturkritik (H. A. GLASER)	15
1.2	Texte - Literatur - Dichtung - Poesie (H. A. GLASER)	23
2	Literaturwissenschaft als strukturelle Textwissenschaft	
2.1	Sprache - Struktur - Text - Literaturwissenschaft (J. IHWE)	30
2.2	Mathematische Texttheorie (W. L. FISCHER)	44
2.3	Formalisierte Verfahren der Textbeschreibung (L. PAUL)	61
3	Textkritik und Editionstechnik (H. BOETIUS)	73
4	Grundlagen des Textverständnisses	
4.1	Hermeneutik (P. RUSTERHOLZ)	89
4.2	Ästhetik (H. BOETIUS)	105
5	Grundlagen der Textgestaltung	
5.1	Poetik (H. BOETIUS)	115
5.2	Rhetorik (L. FISCHER)	134
5.2.1	Topik (L. FISCHER)	157
5.3	Stilistik (H. GRAUBNER)	164
5.4	Bildlichkeit (J. C. THÖMING)	187
5.5	Stoff - Motiv - Idee (G. P. KNAPP)	200
6	Bauelemente von Textarten	
6.1	Klang - Metrum - Rhythmus (B. ASMUTH)	208
6.2	Bauelemente erzählender Texte (J. VOGT)	227
6.3	Bauelemente szenisch-theatralischer Texte (H. GEIGER)	242
7	Textarten	
7.1	Textarten - Typen - Gattungen - Formen (G. P. KNAPP)	258
7.2	Einfache Formen (H. BELKE)	269
7.3	Gedichte (B. ASMUTH)	274
7.4	Erzählende Texte (J. VOGT)	285
7.5	Szenische und theatralische Texte (W. BEIMDICK)	303
7.6	Gebrauchstexte (H. BELKE)	320

8	Methoden der Textanalyse	
8.1	Verfahrensweisen der Werkinterpretation (P. RUSTERHOLZ).....	341
8.2	Formalismus (G. SCHRAMM).....	357
8.3	New Criticism (G. SCHRAMM).....	367
8.4	Explication de texte (F. THIEKÖTTER)	371
8.5	Strukturalismus in der Literaturwissenschaft (H. GALLAS)	374
8.6	Literaturpsychologie (N. GROEBEN)	388
8.7	Literatursoziologie (U. JÄGGI)	397
8.8	Methoden der Literaturgeschichtsschreibung (H. A. GLASER).....	413
9	Unterhaltungs- und Trivalliteratur (A. KLEIN)	431
Anhang		
	Probleme der literarischen Wertung (B. LINDNER)	444
	Glossar	459
	Bibliographie.....	503
	Register	555
aus:	Heinz-Ludwig Arnold: Grundzüge der Literatur- und Sprachwissenschaft. Band 1: Literaturwissenschaft. 7. Auflage München 1983, S. 5-6.	

2. Textarbeit: Aufgrund von Internationalismen Hypothesen zum Textinhalt aufstellen

- Lesen Sie das Inhaltsverzeichnis und unterstreichen Sie die Wörter, die Sie verstehen.
- Wie könnte der Titel des Buches lauten?
- Was wird in den einzelnen Kapiteln behandelt?

3. Strukturen: § 1 Das Substantiv, § 2 der Artikel

Substantive erkennt man an Großbuchstaben. Substantive haben drei Genera: maskulinum (m), neutrum (n), femininum (f).

Artikel	m	n	f
Singular			
bestimmt	<i>der Text</i>	<i>das Bild</i>	<i>die Sprache</i>
unbestimmt	<i>ein Text</i>	<i>ein Bild</i>	<i>eine Sprache</i>
Plural			
bestimmt	<i>die Texte</i>	<i>die Bilder</i>	<i>die Sprachen</i>
unbestimmt	<i>Texte</i>	<i>Bilder</i>	<i>Sprachen</i>